



Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen; es grünt und blühten  
Feld und Wald; auf Hügeln und Höhen, in Büschen und Hecken  
lebten ein fröhliches Lied die neuermunterten Vögel;  
Jede Wiese sproßte von Blumen in duftenden Gründen,  
Festlich heiter glänzte der Himmel und farbig die Erde.

Nobel, der König, versammelt den Hof, und seine Vasallen  
Eilen gerufen herbei mit großem Gepränge; da kommen  
Viele stolze Gesellen von allen Seiten und Enden,  
Lütke, der Kranich, und Markart, der Häher, und alle die Besten.  
Denn der König gedenkt mit allen seinen Baronen  
Hof zu halten in Feier und Pracht; er läßt sie berufen  
Alle mit einander, so gut die großen als kleinen.  
Niemand sollte fehlen! und dennoch fehlte der eine,